



Bürger  
Gemeinschaft  
Herrsching

BGH - Christiane Gruber - Summerstr.22 - 82211 Herrsching

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Herrsching, 3.3.21

Antrag:

Zur Entzerrung der gefährlichen Fußgängersituation vor dem Restaurant „Dolce Vita“ in der Seestraße beschließt der Gemeinderat, die 4 öffentlichen Parkplätze vor dem Restaurant vorübergehend zu sperren, um diese als Fußgängerbereich zu nutzen.

Begründung:

Der Fußgängerweg ab der Straßenquerung Rudolf-Hanauer-Straße bis zur Seepromenade entlang des Restaurants „Dolce Vita“ ist verhältnismäßig schmal. Parallel zur Straße verläuft neben dem Fußweg ein Parkstreifen für 4 Autos. Bereits unter normalen Bedingungen erscheint dieser Fußweg im Verhältnis zu dem Aufkommen an Fußgängern nicht ausreichend, handelt es sich doch um eine der Haupteinflugschneisen für Besucherströme aus/ in Richtung Seepromenade und Dampfersteg. Bei schönem Wetter entwickelt sich aufgrund der Vielzahl der Tagesausflügler dieser Bereich zum Nadelöhr. Viele Menschen sind dort unterwegs in Richtung See oder aber retour in Richtung Parkplatz / S-Bahn, einige warten vor dem Restaurant auf ihre Essensbestellungen, andere stehen am Eisstand an. Eng wird es in diesem Bereich insbesondere dadurch, dass der Fußweg gesäumt ist auf der einen Seite von den Trennelementen zum Außenbereich des Restaurants und auf der anderen Seite von parkenden Autos.

Die ersten frühlingshaften Tage haben uns diese Problematik wieder vor Augen geführt. Es besteht aktuell die Besonderheit, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie gehalten sind auch bei Aktivitäten im Freien einen Mindestabstand zu anderen einzuhalten, was in dem genannten Fußgängerbereich in den Stoßzeiten praktisch unmöglich ist. Das Landratsamt hat erst kürzlich verfügt, dass Stege am See gesperrt werden, damit diese nicht zum längeren Verweilen genutzt werden. Die Sorge um eine höhere Ansteckungsgefahr durch die Corona-Mutanten – auch im Freien - treibt die Menschen um. Vor diesem Hintergrund erscheint es dringend geboten, die vorübergehende Sperrung der öffentlichen Parkflächen in dem genannten Bereich entlang des Fußweges zu prüfen, um sie als Fußgängerfläche zu nutzen, da nur auf diese Art und Weise eine Entzerrung der Fußgängerströme möglich erscheint. Zumal ein „gefahrloses Ausweichen“ auf die Fahrbahn während der Bauarbeiten an der Mühlfelder Straße mit der Summerstraße als Umleitung mit mehr Verkehr nicht möglich sein wird.

Sollte sich diese Verbreiterung bewähren, würden wir uns wünschen, sie dauerhaft zu belassen und die nötigen baulichen Veränderungen vorzunehmen.

Aufgrund der besonderen Dringlichkeit beantragen wir, diesen Antrag bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Gruber

Rainer Guggenberger

Claudia von Hirschfeld

Leo Gruber